

Emulsion-Mischgerät Mini-Jetmix

Originalbetriebsanleitung



Unser flüssiges Werkzeug. **Ihr Erfolg.**

Gültigkeit dieser Originalbetriebsanleitung

Blaser Swisslube Emulsion-Mischgerät Mini-Jetmix EU

Art. Nr. 09264-01-0000

Blaser Swisslube Emulsion-Mischgerät Mini-Jetmix US

Art. Nr. 09264-03-0000

Name dieser Dokumentation: Originalbetriebsanleitung_Mini-Jetmix_de

Version: 01

Datum: 12.11.2024

Art. Nr.: 0016463

Sprache: Deutsch

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir als Endkunde, dass wir diese Originalbetriebsanleitung gelesen und verstanden haben und sämtliche Mitarbeitenden, die mit der nachfolgend beschriebenen Vorrichtung arbeiten, instruiert und geprüft haben:

Firmenstempel:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Diese Betriebsanleitung soll es erleichtern, den Mini-Jetmix und dessen Zubehör kennenzulernen und bestimmungsgemäss einzusetzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den Mini-Jetmix sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Lebensdauer des Mini-Jetmix zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Mini-Jetmix und gehört zum Lieferumfang bei Wiederverkauf.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit dem Mini-Jetmix beauftragt ist, z.B.

- Bedienung einschliesslich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport und Lagerung

Neben der Betriebsanleitung und den im Einsatzland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Originalbetriebsanleitung verbleibt bei Blaser Swissslube AG. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die unten genannten Adressen dienen als Bezugsquelle.

Vertrieb

Blaser Swissslube AG
Winterseistrasse 22
3415 Hasle-Rüegsau / Schweiz

Tel. +41 (0) 34 460 01 01

E-Mail: contact@blaser.com
Web: www.blaser.com

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheit	5
1.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
1.2	Gefahren im Umgang mit dem Gerät	5
1.3	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	5
1.4	Persönliche Schutzausrüstung und ergänzende Massnahmen	6
1.5	Bestimmungsgemässe Verwendung	6
1.6	Sachwidrige Verwendung	6
1.7	Gefahren-, Gebots- und Hinweissymbole	7
1.8	Wartung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung	7
1.9	Gewährleistung und Haftung	7
2.	Gerätebeschreibung	8
2.1	Verwendungszweck	8
2.2	Funktionsweise des Mini-Jetmix	8
2.3	Gesamtansicht / Bedienungselemente	8
2.4	Kennzeichnung	9
2.5	Lieferumfang	9
2.6	Technische Daten / Massblatt	10
3.	Verpackung, Transport und Lagerung	11
4.	Aufstellungsort	12
5.	Schnittstellendefinition	13
6.	Erstinbetriebnahme	14
7.	Betrieb	15
8.	Ausserbetriebssetzung	16
8.1	Kurzfristige Unterbrechung	16
8.2	Langfristige Unterbrechung	16
9.	Fehlersuche, Störungsbehebung	17
10.	Instandhaltung, Wartung	18
10.1	Wartungsplan	18
11.	Entsorgung	19
12.	Ersatzteile	20/21
13.	EG-Konformitätserklärung	22

1. Sicherheit

1.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Durch den Sicherheitsverantwortlichen des Geräts ist sicherzustellen, dass:

- Nur qualifiziertes Personal mit der Arbeit an dem Gerät beauftragt wird.
- Diese Personen u.a. die Betriebsanleitung und die übrigen Unterlagen der Produktdokumentation bei allen Arbeiten stets verfügbar haben und verpflichtet werden, diese Unterlagen konsequent zu beachten.
- Nichtqualifiziertem Personal das Arbeiten an den Geräten untersagt ist.
- Die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung sowie die Einhaltung der Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten zu beachten sind.

Nur qualifiziertes Personal, das aufgrund seiner Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von dem für die Sicherheit des Geräts Verantwortlichen berechtigt worden ist, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden kann, darf an dem Gerät arbeiten.

Die Zuständigkeiten des Personals für das Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen, Rüsten, Warten, Lagern und Instandsetzen sind klar festgelegt.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht von qualifiziertem Personal an der Anlage arbeiten.

Die nachfolgenden Seiten beschreiben die Sicherheitshinweise und Sicherheitsanforderungen. Mit diesen Sicherheitshinweisen wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

1.2 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Gerät und Baugruppen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer unsachgemässen Verwendung oder Handhabung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen an der Anlage oder anderen Sachwerten entstehen. Das Gerät ist nur zu benutzen:

- Für die bestimmungsgemässe Verwendung.
- In sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

- Vor jeder Inbetriebnahme des Geräts müssen alle Schutzvorrichtungen sachgerecht angebracht und funktionsfähig sein.
- Schutzeinrichtungen dürfen nur nach Stillstand und Absicherung gegen Einschalten der Anlage entfernt werden.
- Der Hebel der Verschlussstüre und die Bedienungselemente müssen frei zugänglich sein.

1.4 Persönliche Schutzausrüstung und ergänzende Massnahmen

- Die erforderlichen persönlichen, landesspezifischen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmässig zu überprüfen.

Für die Arbeiten am Gerät wird empfohlen, Handschuhe und eine Schutzbrille zu tragen, da das Gerät bei Kühlschmierstoffen und in mechanischen Werkstätten eingesetzt wird.



Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

1.5 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät darf nur unter den vorgesehenen Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Das Gerät ist ausschliesslich für das Anmischen von wassermischbaren Kühlschmierstoffen (Emulsionen) zu verwenden. Eine andere Anwendung als zum Anmischen von Emulsion ist untersagt. Detailliertere Angaben zur Anwendung siehe Kapitel 2.1. in dieser Betriebsanleitung.

Eine andere oder darüberhinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung haftet der Hersteller nicht. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten und Einhalten aller Hinweise und Warnungen dieser Betriebsanleitung.
- Die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

1.6 Sachwidrige Verwendung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine unsachgemässe Verwendung des Geräts zurückzuführen sind. Zur unsachgemässen Verwendung gehören unter anderem:

- Das Benutzen für das Anmischen von anderen Medien und aus anderen Gebinden.
- Anschluss und Betrieb mit anderen Spannungsquellen.
- Jeglicher Einsatz des Mischgeräts an Lebewesen.

1.7 Gefahren-, Gebots- und Hinweissymbole

Alle sicherheitsrelevanten Stellen sind in dieser Anleitung mit einem Warndreieck gekennzeichnet, das zusammen mit den Schlagworten „GEFAHR“, „WARNUNG“, „VORSICHT“ für die Warnung vor Personenschäden steht. Ein Symbol ohne Warndreieck mit dem Schlagwort HINWEIS steht für die Warnung vor möglichen Sachschäden.



Kennzeichnet Hinweise auf eine gefährliche Situation, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet Hinweise auf eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet Hinweise auf Situationen, die nicht mit der Gefahr von Personenschäden verbunden sind, aber die das Produkt oder eine Sache in der Umgebung beschädigen könnten.

1.8 Wartung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung

- Vorgeschriebene Einstell- und Wartungsarbeiten gemäss Wartungsplan müssen fristgerecht durchgeführt werden.
- Bedienpersonal vor Einstell- und Wartungsarbeiten informieren.
- Die Wasserzufuhr ist abzuschalten und vom Gerät zu trennen.
- Sicherung gegen unbeabsichtigte Wasserzufuhr ist vorzusehen.
- Sämtliche Schraub- und Armaturenverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.

Nach Abschluss der Arbeiten sind sämtliche Sicherheitseinrichtungen und alle Betriebsfunktionen zu überprüfen.

1.9 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung des Produkts.
- Nicht von qualifizierten Personen durchgeführte Arbeiten.
- Unsachgemässes Transportieren, Lagern, Montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Produkts.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Sicherheit, Transport, Lagerung, Montage, Bedienung, Inbetriebnahme, Wartung und Rüsten des Produkts.
- Betreiben des Produkts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäss angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Konstruktive Veränderungen am Produkt.
- Mangelhafte Überwachung der Maschinenteile, die einem Verschleiss unterliegen.
- Unsachgemäss durchgeführte Reparaturen und Verwendung von Fremdteilen.
- Katastrophenfälle und Ereignisse höhere Gewalt.

2. Gerätebeschreibung

2.1 Verwendungszweck

Der Mini-Jetmix ist ausschliesslich zum Ansetzen von Emulsion zu verwenden. Der Mini-Jetmix sorgt für das Ansetzen einer homogenen, feindispersen Emulsion. Das korrekte Ansetzen ist die Voraussetzung dafür, dass die Stabilität der Emulsion voll zum Tragen kommt.



Bei jeder anderen Verwendung dieser Anlage besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

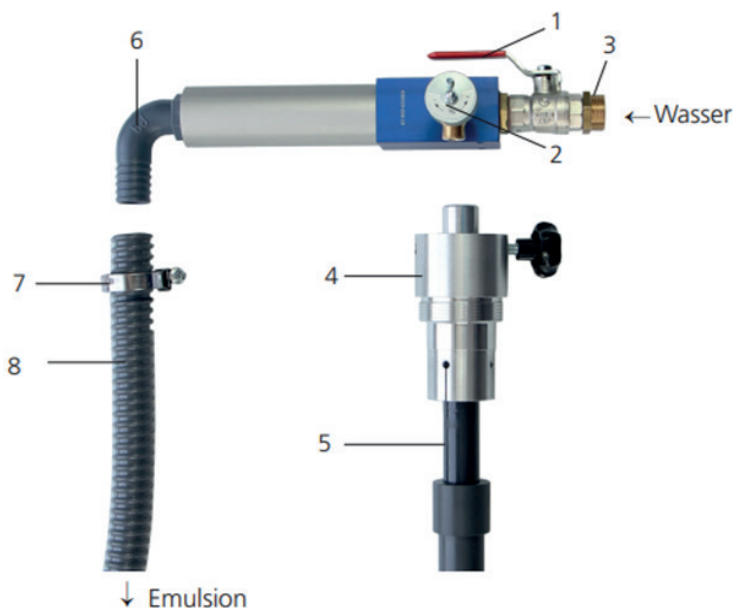
2.2 Funktionsweise des Mini-Jetmix

Der Mini-Jetmix ist ein ideales Mischgerät für Emulsionen.

Mit dem Gerät kann eine konstante Konzentration des Kühlschmierstoffes sichergestellt werden. Der Wasserfluss saugt das Konzentrat nach dem Venturiprinzip an und vermischt es. Durch die spezielle Konstruktion werden die Emulsionströpfchen klein und die Emulsion fein dispers gehalten.

Der Mini-Jetmix wird, mit einem Emulsion-Anmischvolumen von bis zu 960 l/h, für einzelne, kleinere Maschinen empfohlen.

2.3 Gesamtansicht / Bedienungselemente

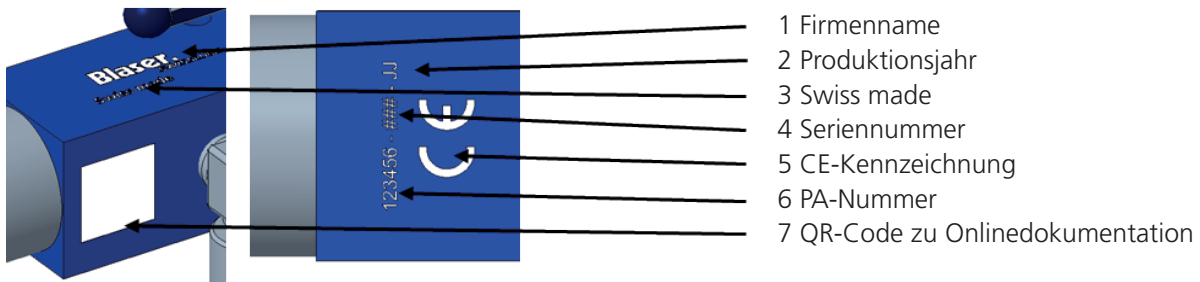


- 1 Wasserhahn
- 2 Konzentrations-Reguliertventil
- 3 Wasseranschluss G3/4"
- 4 Universaladapter
- 5 Teleskop-Konzentrationsaugrohr mit Rückschlagventil
- 6 Rohrbogen 90°
- 7 Bride
- 8 Flexibler Schlauch

2.4 Kennzeichnung

Auf dem Mini-Jetmix sind folgende Kennzeichnungen angebracht. Diese enthalten wichtige Angaben zur genauen Identifizierung des Geräts.

Kennzeichnungen:



HINWEIS

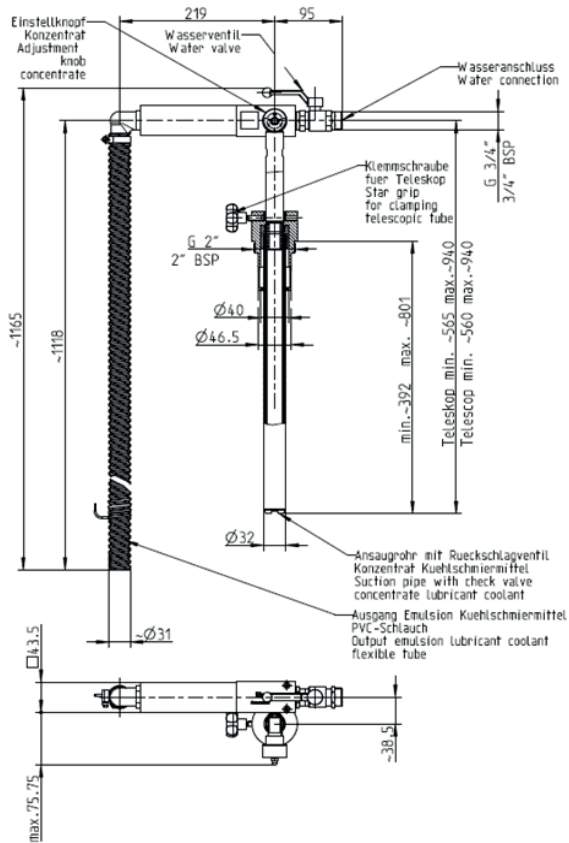
Für die Bestellung von Ersatzteilen sowie für den technischen Support sind die auf dem Gerät eingetragenen Daten anzugeben.

2.5 Lieferumfang

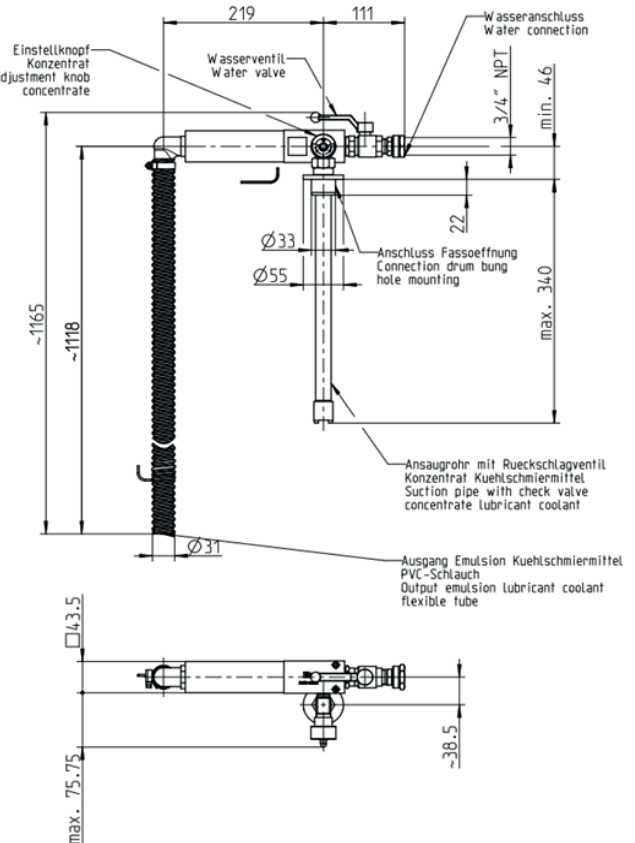
- 1 Stk. Mischgerät Mini-Jetmix
- 1 Stk. Schlauch mit Schlauchhalter und Bride
- 1 Stk. Tauchrohr
- 1 Stk. Originalbetriebsanleitung
- 1 Stk. Verpackung

2.6 Technische Daten

Mini-Jetmix EU



Mini-Jetmix US



Bezeichnung	Mischgerät Mini-Jetmix	Einheit
Bauform	EU / US	-
Ausführung	Fassmontage	-
Emulsion Konzentrationsbereich	ca. 0.5 – 25	%
Erforderlicher Wasserdruck	2 - 6	bar (dynamisch)
Leistung bei 3 bar Wasserdruck	960	l/h
Wasseranschluss	AG G 3/4" / IG 3/4" NPT	-
Gehäuse Werkstoff	Aluminium	-
Fassgrösse	20 - 200	lt
Gewicht	2.7	kg
Einsatzmedium	Wassermischbare Kühlschmierstoffe	-
Emissionspegel L _{pa}	< 70	dB (A)

3. Verpackung, Transport und Lagerung

Das Produkt wird von Blaser für den Transport zum jeweiligen ersten Bestimmungsort hergerichtet. Die Verpackungseinheit darf keiner Überbelastung ausgesetzt werden. Die Verpackung und deren Inhalt sind vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Die Transporttemperatur zwischen +5°C und + 40°C ist einzuhalten.

Werden bei der Eingangskontrolle Transportschäden entdeckt, ist wie folgt vorzugehen:

- Zusteller benachrichtigen (Spediteur etc.)
- Schadensprotokoll aufnehmen
- Lieferant informieren

Die Lagerung und Zwischenlagerung in aggressiver, feuchter Umgebung oder im Freien kann zu Korrosions- und anderen Schäden führen.

4. Aufstellungsort

An Ort und Stelle sind alle gesetzlichen Bestimmungen abzuklären und deren Einhaltung sicherzustellen. Die Boden- und Platzverhältnisse sind vor dem Aufstellen des Gerätes abzuklären, um einen sicheren Betrieb für Personal und Gerät dauerhaft zu gewährleisten.

HINWEIS

Es ist darauf zu achten, dass der Schwerpunkt des Geräts so über dem Gebinde liegt, dass die Einheit auch bei einem leeren Gebinde nicht kippt.

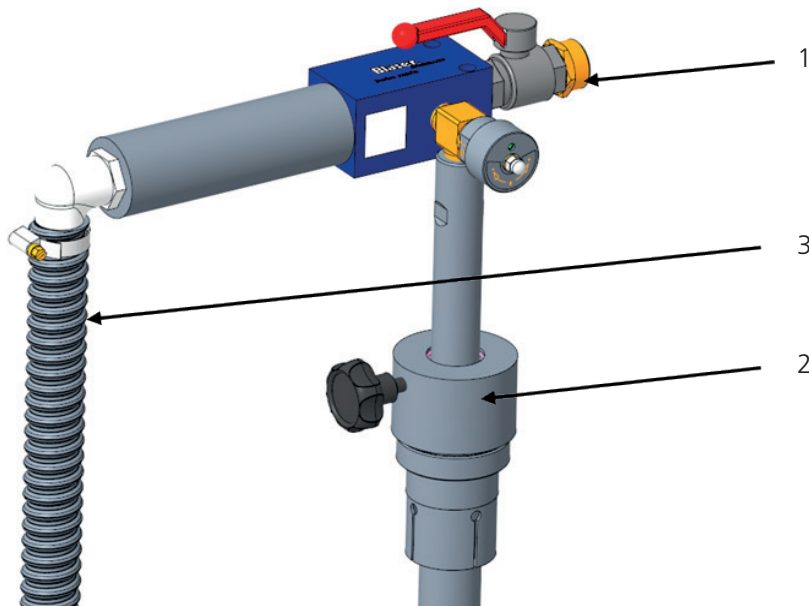


VORSICHT

Der Anschluss an die Wasserleitung und der Standort des Geräts soll so gewählt werden, dass kein Kontakt zu stromführenden Geräten oder Anschlüssen zustande kommt.

Der Mini-Jetmix ist für den Betrieb in Räumen gebaut worden, welche vor Witterungseinflüssen geschützt sind. Der Betrieb und die Lagerung in aggressiver, zu feuchter Umgebung oder im Freien können zu Schäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Anschlusspezifikationen und Inbetriebnahme sind in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

5. Schnittstellendefinition



1 Wasseranschluss

Hochdruckschlauch mit drehbarer Schraubkupplung, Typ EU Aussengewinde G 3/4" oder Typ US Innengewinde 3/4" NPT, verwenden.

Der Wasseranschluss darf nicht tropfen. Der Wasseranschluss muss entsprechend den regionalen Vorschriften abgesichert sein, damit ein Rückfluss von Emulsion in das Wassernetz auf jeden Fall verhindert wird. In Europa muss der Wasseranschluss durch ein Systemtrenngerät Bauart BA nach EN 1717 abgesichert sein.

2 Tauchrohr mit Fassadapter

Der Mini-Jetmix EU wird mit einem Teleskoprohr und einem Universal-Fassadapter versendet.

Je nachdem, welches Gebinde verwendet wird, schraubt, stülpt, klickt oder steckt man den Universaladapter auf das Gebinde.

Der Mini-Jetmix US wird mit einem Tauchrohr aus Edelstahl rostfrei und einem einfachen Fassadapter versendet. Der Adapter mit dem Tauchrohr wird in die Öffnung des Gebindes eingefügt.

3 Ausgang

Der flexible Schlauch wird mit der Schlauchbride an den Rohrbogen befestigt. Der Rohrbogen 90° darf nicht entfernt werden. Der Schlauch darf nicht verjüngt oder genickt werden.

6. Erstinbetriebnahme

- Vor der Erstinbetriebnahme muss das Gerät komplett von der Verpackung entfernt werden.
- Das Teleskoprohr ist entsprechend der Gebindegrösse auseinanderzuziehen.

HINWEIS

Das Auseinanderziehen des Teleskoprohrs braucht etwas Kraft. Um das Rohr nicht zu beschädigen, nur axial ziehen. Durch eine zu hohe radiale Belastung kann es zum Bruch des Rohrs kommen.



- Teleskoprohr/Tauchrohr am Regulierventil anschrauben und festziehen.
- Positionierung des Mini-Jetmix mit dem Sterngriff einstellen, so dass der Schwerpunkt so liegt, dass das System auch bei leerem Gebinde standfest ist.
- Der Universaladapter kann für alle Blaser-Gebindegrössen verwendet werden. Der Adapter wird entweder auf das Gebinde geschraubt, übergestülpt, gesteckt oder geklickt.

HINWEIS

Der Adapter muss festmontiert sein, da sonst das Gebinde nicht korrekt belüftet wird.

- Wasserschlauch mit drehbarer Schraubenkupplung anschliessen. Der Wasseranschluss darf nicht tropfen und muss gemäss regionalen Vorschriften abgesichert sein, so dass ein Rückfluss von Emulsion in das Wassernetz verhindert wird.



In Europa muss der Wasseranschluss durch ein Systemtrenngerät Bauart BA nach EN 1717 abgesichert sein.

HINWEIS

Beim Arbeiten mit Konzentrat und der Emulsion sind die Hinweise und Sicherheitsvorschriften von den Herstellern zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung gemäss den Herstellerangaben verwenden.



Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

7. Betrieb

- Nach dem Anschluss der Wasserleitung und dem Eintauchen des Tauchrohrs in das Gebinde mit Konzentrat, kann der Wasserhahn geöffnet werden. Emulsion fliesst aus dem flexiblen Schlauch.



Beim Öffnen und Schliessen des Wasserhahns drauf achten, dass die Hand nicht zwischen Gehäuse und Hebel eingeklemmt wird.

- Die gewünschte Konzentration kann über das Regulierventil zwischen ca. 0.5 und 25% eingestellt werden. Die jeweilige Konzentration hängt von der Viskosität des Kühlmittelkonzentrates, vom Wasserdruck und von der Wassertemperatur ab. Die Konzentration muss mittels geeichtem Refraktometer eingestellt werden.
- Nachdem die gewünschte Menge Emulsion hergestellt wurde, den Wasserhahn schliessen.



Um Druckschläge auf das Wasserleitungsnetz zu vermeiden, muss der Wasserhahn immer langsam geschlossen werden.

- Anschliessend den Wasserschlauch nicht unter Druck belassen und das Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.



Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

8. Ausserbetriebssetzung

8.1 Kurzfristige Unterbrechung

Bei Nichtgebrauch des Mini-Jetmix sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Wasserhahn schliessen und Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.
- Den Restdruck im System durch Öffnen und Schliessen des Wasserhahns abbauen.

8.2 Langfristige Unterbrechung

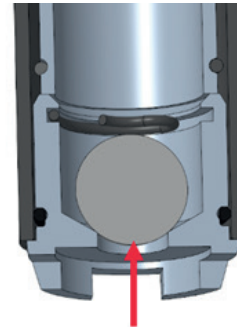
Bei einem längeren Nichtgebrauch oder Wartung des Mini-Jetmix sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Wasserhahn schliessen und Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.
- Den Restdruck im System durch Öffnen und Schliessen des Wasserhahns abbauen.

HINWEIS

Darauf achten, dass kein Wasser in das Gebinde mit dem Konzentrat gelangt. Wasser im Konzentrat führt zur Umkehremulsion und macht das Konzentrat unbrauchbar.

- Das Gerät mit Teleskoprohr / Tauchrohr aus dem Gebinde nehmen und mit einem Lappen reinigen. Beim Herausnehmen des Teleskoprohrs / Tauchrohrs aus dem Gebinde befindet sich Konzentrat im Rohr. Das Rückschlagventil verhindert das Auslaufen des Konzentrats. Damit das Konzentrat nicht unkontrolliert ausläuft, soll das Konzentrat durch Zurückdrücken der Kugel im Rückschlagventil kontrolliert abgelassen werden.



VORSICHT

Unfallgefahr und Umweltgefährdung: Es dürfen kein Konzentrat und keine Emulsion verschüttet werden. Das Konzentrat und die Emulsion müssen fachgerecht entsorgt werden (Sonderabfall).

9. Fehlersuche, Störungsbehebung



Sämtliche Arbeiten an der Anlage sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Die Wasserzufuhr muss ausgeschaltet und das Gerät muss von der Zufuhr getrennt sein.

Fehler	Mögliche Ursache/Abhilfe
Ungenügend dynamischer Wasserdruck (<2 bar)	Verengungen in der Zuleitung beseitigen. Hahn komplett öffnen. Druckverhältnisse am Wasseranschluss prüfen.
Konzentrations-Reguliertventil auf 0 gestellt	Konzentrations-Reguliertventil öffnen.
Universaladapter nicht fest mit dem Gebinde verbunden	Universaladapter korrekt auf das Gebinde setzen. Blaser Original- Gebinde verwenden.
Gebinde mit Konzentrat leer	Wechsel des Gebindes.
Teleskoprohr / Tauchrohr verstopft	Rohr reinigen, damit wieder korrekt angesaugt werden kann.
Ansaugen von Luft im Ansaugbereich des Konzentrates	Dichtungen kontrollieren und bei Bedarf wechseln. Teleskoprohr ganz rausziehen, damit es bis auf den Grund des Gebindes reicht.
Unzulässige Modifikation am Gerät (Demontage, Anbau von fremdem Zubehör, Abänderungen usw.)	Modifikationen zurückbauen.



Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

10. Instandhaltung, Wartung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Anlage gewartet werden muss. In der Übersicht sehen Sie, was wann gewartet oder kontrolliert werden muss.

HINWEIS

In diesem Kapitel steht nicht, wie das Gerät nach einem Schaden instandgesetzt wird. Diese Arbeiten sollten nur durch eine ausgebildete Fachkraft oder durch den Kundendienst des Herstellers ausgeführt werden.

10.1 Wartungsplan

Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf einen Einschichtbetrieb. Je nach Einsatzgebiet oder bei einem Mehrschichtbetrieb muss die Wartung häufiger durchgeführt werden. Zusätzliche Einflüsse wie die Sauberkeit der Arbeitsumgebung müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

WANN	WAS	WIE	WER
wöchentlich	Gerät reinigen	Mit welchem Lappen und Allzweckreiniger	Fachkräfte des Betreibers
monatlich	Zustand der Schläuche und Dichtungen kontrollieren	Optische Kontrolle auf Leckage	Fachkräfte des Betreibers



Sämtliche Arbeiten an dem Gerät sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Die Wasserzufuhr muss ausgeschaltet und das Gerät muss von der Zufuhr getrennt sein.



Unfallgefahr und Umweltgefährdung: Es dürfen kein Konzentrat und keine Emulsion verschüttet werden. Das Konzentrat und die Emulsion müssen fachgerecht entsorgt werden (Sonderabfall).

11. Entsorgung



Sämtliche Arbeiten an dem Gerät sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Die Wasserzufuhr muss ausgeschaltet und das Gerät muss von der Zufuhr getrennt sein.

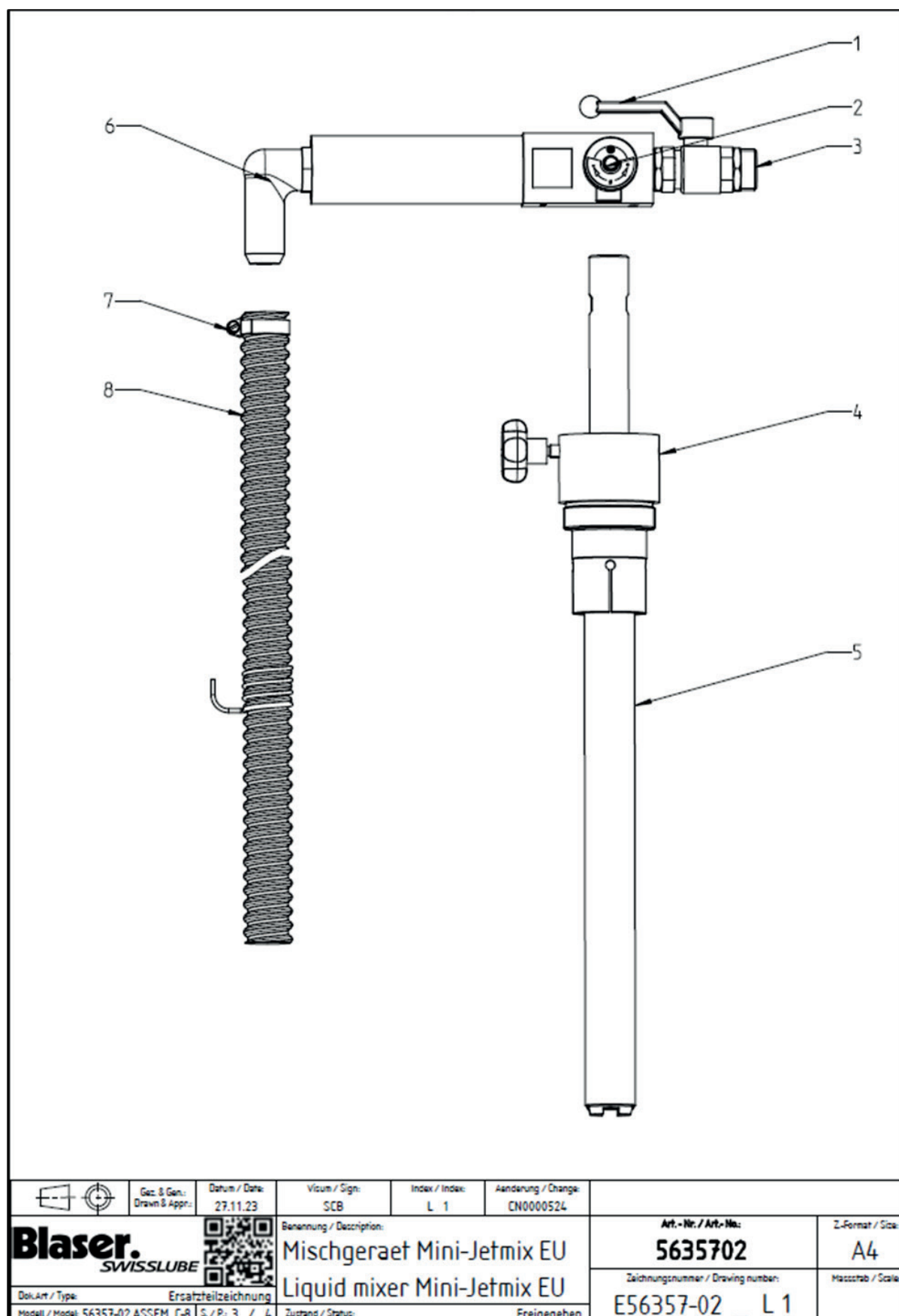
Die verschiedenen Materialien/Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und der Entsorgung zuzuführen.

Produkt	Material	Entsorgung
Gehäuse, Stangen, Rohre, Tauchrohr	Stahl und Aluminium	Trennung der Metalle, Zuführung zur Wiederverwertung
Schläuche, Dichtungen usw.	Gummi, Kunststoffe	Trennung der Materialien, Zuführung zur Wiederverwertung
Teleskoprohr	PVC	Trennung der Metalle, Zuführung zur Wiederverwertung
Konzentrat, Emulsion	gemäss Hersteller-Sicherheitsdatenblatt	Entsorgungsanweisungen des Kühlschmierstoff-Herstellers sind zu befolgen



Achten Sie darauf, dass Sie kein Konzentrat oder keine Emulsion ausschütten. Treffen Sie im Voraus entsprechende Vorkehrungen, um ausgeschüttetes Konzentrat oder ausgeschüttete Emulsion aufzufangen.

12. Ersatzteile



Position	Artikel	Bezeichnung	Info
1 & 3	09264-01-2300	Ersatz Verstellgarnitur EU	
	09264-01-2400	Ersatz Verstellgarnitur US	
2	09264-01-2000	Feinregulier-Eckventil R3/8"	
4	09264-01-2100	Ersatz-Klemmteil zu Tauchrohr	nicht für USA
4 & 5	09278-01-0000	Teleskoptauchrohr Set	Inkl. Klemmteil
6	09264-01-2600	Ersatz Rohrbogen 3/4"	
7 & 8	09264-01-2700	Ersatzschlauch Kit	Inkl. Schelle und Haken
	09264-01-2200	Ersatzteilset Düse	
	09264-01-2500	Ersatz Gehäuse	Blaues Werkstück

13. EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II 1. A

Original



Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller

Blaser Swissslube AG

Winterseistrasse 22

CH - 3415 Hasle-Rüegsau

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen

Rolf Schneider

Blaser Swissslube AG

Winterseistrasse 22

CH - 3415 Hasle-Rüegsau

Beschreibung und Identifizierung der Maschine

Produkt	Mischgerät Mini-Jetmix
Typ	EU / US
Seriennummer	Produktionsauftragsnummer - fortlaufende Nummerierung (neu startend bei jedem PA) - zweistellige Jahreszahl
Maschinennummer	diverse
Projektnummer	O-017
Handelsbezeichnung	Emulsionsmischgerät
Modell	Mini-Jetmix
Funktion	Emulsionsmischgerät. Das Gerät wird an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. Im Betrieb wird durch den Wasserstrom ein Unterdruck erzeugt und Kühlschmierstoff angesaugt. Über ein Regulierventil kann die Konzentration / das Mischverhältnis von 0 - ca.25% eingestellt werden.

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien bzw. Verordnungen entspricht:

2006/42/EG	Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) Veröffentlicht in L 157/24 vom 2006-06-09
------------	--

Hasle-Rüegsau, 2024-11-15

Ort, Datum

Unterschrift
Rolf Schneider
Project Manager Services Blaser AG

Unterschrift
Benjamin Iseli
Product Manager ABNOX AG

Seite 1/1

Testen Sie uns. Es lohnt sich.
blaser.com



Unser flüssiges Werkzeug. Ihr Erfolg.